



Mitteilungen

4/74

für die Staatsorgane im Bezirk Dresden

HERAUSGEGEBEN VOM RAT DES BEZIRKES DRESDEN

	Seite
Inhalt: Mitteilung über die 14. Tagung des Bezirkstages Dresden am 4. Juli 1974	1
Auszug aus dem Bericht des Mitgliedes des Rates für Finanzen und Preise, Abgeordneten Berninger	4
Beschluß des Bezirkstages Dresden Nr. 92-14/74 vom 4. Juli 1974 – Erklärung von Landschaften und Landschaftsteilen zu Landschaftsschutzgebieten bzw. Naturschutzgebieten	9
Beschluß des Bezirkstages Dresden Nr. 94-14/74 vom 4. Juli 1974 – Erlöschen eines Mandats, Aufhebung eines Mandats, Berufung von Nachfolgekandidaten als Abgeordnete	9
Anerkennung für Gemeinden	10
Sammlungsgenehmigungen	10

Mitteilung über die 14. Tagung des Bezirkstages Dresden

Die 14. Tagung des Bezirkstages Dresden fand am 4. Juli 1974 im Plenarsaal des Rathauses der Stadt Dresden statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Ergebnisse der Jahresabschlußrechnung 1973 und Schlußfolgerungen für die Führungsarbeit der örtlichen Volksvertretungen bei der Verwirklichung der sozialistischen Finanzpolitik im Bezirk Dresden.
BE: Mitglied des Rates für Finanzen und Preise, Abgeordneter Berninger
2. Diskussion
3. Beschlußfassung

An der Tagung des Bezirkstages nahmen teil:

Abgeordnete der Volkskammer, Abgeordnete und Nachfolgekandidaten des Bezirkstages, die Vorsitzenden der Räte der Kreise und Stadtkreise, der Stellvertreter des Ministers für Finanzen der DDR, Genosse Sandig, sowie Gäste. Das Plenum gedachte in einem Nachruf des am 8. Mai 1974 verstorbenen Abgeordneten Walter Gäbler.

Der Bezirkstag faßte folgende Beschlüsse:

Beschluß des Bezirkstages Nr. 89-14/74 vom 4. Juli 1974 – Zu dem Bericht

Beschluß des Bezirkstages Nr. 90-14/74 vom 4. Juli 1974 – Bericht über die Erfüllung des Haushaltplanes 1973 einschließlich der Ergebnisse der Jahresabschlußrevisionen und des Nachweises der Bildung und Verwendung der zusätzlichen Fonds des Bezirkstages

Beschluß des Bezirkstages Nr. 91-14/74 vom 4. Juli 1974 – Bestätigung der durch den Rat des Bezirkes und das Mitglied des Rates für Finanzen und Preise getroffenen Verfügungen aus dem Fonds der Volksvertretung

Beschluß des Bezirkstages Nr. 92-14/74 vom 4. Juli 1974 – Erklärung von Landschaften und Landschaftsteilen zu Landschaftsschutzgebieten bzw. Naturschutzgebieten

Beschluß des Bezirkstages Nr. 93-14/74 vom 4. Juli 1974 – Konzeption zur Vorbereitung des Bezirkstages am 24. Oktober 1974

Beschluß des Bezirkstages Nr. 94-14/74 vom 4. Juli 1974 – Erlöschen eines Mandats. Aufhebung eines Mandats, Berufung von Nachfolgekandidaten als Abgeordnete

Erklärung von Landschaften und Landschaftsteilen zu Landschaftsschutzgebieten bzw. Naturschutzgebieten

Aufgrund der Bestimmung des Landeskulturgesetzes vom 14. Mai 1970, § 13, Ziff. 2 und 3, in Verbindung mit den Bestimmungen der 1. DVO zum Landeskulturgesetz – Schutz und Pflege der Pflanzen- und Tierwelt und der landschaftlichen Schönheiten – vom 14. Mai 1970, §§ 5, 8 und 9 werden folgende Landschaften und Landschaftsteile zu Landschaftsschutzgebieten bzw. Naturschutzgebieten erklärt:

1. Landschaftsschutzgebiete

1. Spreetal, Kreis Bautzen
2. Spreeniederung, Kreis Bautzen
3. Strohmberg, Kreis Bautzen
4. Löbauer Wasser, Kreis Bautzen
5. Nēdaschützer Skala, Kreis Bautzen
6. Tal der Wilden Weißeritz, Oberlauf mit Talsperre Klingenberg, Kreise Dippoldiswalde und Freital
7. Tharandter Wald, Kreis Freital
8. Tal der Roten Weißeritz, Kreise Freital und Dippoldiswalde
9. Poisenwald, Kreis Freital
10. Dippoldiswalder Heide und Wilisch, Kreise Freital und Dippoldiswalde
11. Neißetal und Klosterwald, Kreise Görlitz und Zittau
12. Königshainer Berge, Kreise Görlitz und Niesky
13. Dammühlenteich, Kreis Großenhain
14. Biehla-Weißeig, Kreis Kamenz
15. Westlausitz, Kreise Kamenz, Bischofswerda, Dresden
16. Herrnhuter Bergland, Kreis Löbau
17. Kottmar, Kreis Löbau
18. Löbauer Berg, Kreis Löbau
19. Talsperre Quitzdorf und Kollmer Höhen, Kreis Niesky

Das bisherige Elbeschutzgebiet zwischen Pirna und Riesa wird aufgelöst. Einzelne wertvolle Landschaftsteile davon werden zu folgenden Landschaftsschutzgebieten erklärt:

20. Elbtal nördlich von Meißen, Kreis Meißen
21. Spaargebirge, Kreis Meißen
22. Löbnitz, Kreis Dresden
23. Elbhänge und Schönfelder Hochland, Kreis Dresden
24. Lockwitztal und Gerbergrund, Kreis Freital und Dresden-Stadt
25. Großsedlitzer Elbhänge, Kreis Pirna
26. Zschonergrund, Kreis und Stadt Dresden
27. Elbtal bei Radebeul, Kreis und Stadt Dresden
28. Linkselbische Täler zwischen Dresden und Meißen
29. Triebischtäler, Kreise Meißen und Freital

2. Naturschutzgebiete

1. Litzenteich, Kreis Bautzen
2. Dubrauker Horken, Kreis Bautzen
3. Erweiterung Auwald Guttai, Kreis Bautzen

4. Gimmlitzwiesen, Kreis Dippoldiswalde
5. Erweiterung Geisingbergwiesen, Kreis Dippoldiswalde
6. Oberer Altenteich, Kreis Dresden, und Neuteich, Kreis Meißen
7. Kleine Landeskrone, Kreis Löbau
8. Bubenik, Kreis Löbau
9. Kleinsaubernitzer Teichwiesen, Kreis Bautzen
10. Talsperre Quitzdorf (Teilgebiet), Kreis Niesky
11. Ahorn-Eschenwald bei Pirna, Kreis Pirna
12. Spargründe bei Dohna, Kreis Pirna
13. Eibensteilhangwald im Müglitztal, Kreis Pirna
14. Hochstein-Karlsleite, Kreis Pirna
15. Grenzänderung Hammerbruch, Kreis Niesky

Mit diesem Beschluß wird die Unterschutzstellung von Landschaften und Landschaftsteilen im Prinzip abgeschlossen. Insgesamt sind damit rund 30 Prozent der Gesamtfläche des Bezirkes Dresden Landschafts- bzw. Naturschutzgebiete.

Beschluß des Bezirkstages Dresden Nr. 94-14/74 vom 4. Juli 1974

Erlöschen eines Mandats, Aufhebung eines Mandats, Berufung von Nachfolgekandidaten als Abgeordnete

Entsprechend dem Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe vom 12. Juli 1973, § 19, Ziffer 2, 1 und 5, beschließt der Bezirkstag Dresden nachfolgende Mandatsveränderungen:

Der Löschung des Mandats des Abgeordneten

Herrn Walter Gäbler, Mandat FDGB
Wahlkreis XII/03 – Dresden-Ost

und der Aufhebung des Mandats des Abgeordneten

Herrn Johannes Perseke, Mandat LDPD
Wahlkreis XII/23 – Stadtgebiet Görlitz

wird zugestimmt.

Die Nachfolgekandidatin

Frau Irmgard Jähnichen, Mandat NDPD
Wahlkreis XII/03 – Dresden-Ost
Kommission Komplexe Versorgung

und die Nachfolgekandidatin

Frau Eva Metzger, Mandat LDPD
Wahlkreis XII/23 – Stadtgebiet Görlitz
Kommission Industrie

werden als Abgeordnete des Bezirkstages gewählt.

Rot des Bezirkes Dresden
Umweltschutz und Wasserwirtschaft
Mitglied des Rates

4 MAI 1978

Institut für Landschaftsforschung
und Naturschutz Halle

402 Halle (Saale)
Neuwerk 4

Landwirtschaftliche Universität Halle

Summe 07,095
Summe 04,81

Westfälische 2 - 5
Triebschleier 19 - 9
Schönfelder Hoch 28 - 9
Land- und
Klimaforschung

Dr. H. + Dr. H.

Wald

Wald

II2/III3

578 28.04.1978

Betreff:
Übersicht der Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Nachfolgend teilen wir Ihnen die Korrekturen zur Dokumentation
NSG/LSG mit. Ausgangspunkt ist die uns mit Schreiben vom
24.02.1978 zugesandte Aufstellung (Stand 01.01.1978).

1. Naturschutzgebiete:

✓ P - 10	Anewald Guttau	35,96 ha	✓
✓ P - 21	Rotstein	76,77 ha	✓
✓ P - 22	Georgewitzer Skala	28,51 ha	✓
✓ P - 23	Grenzwald am Sonneberg	12,22 ha	✓
✓ P - 24	Hengstberg	22,43 ha	✓
✓ P - 25	Schönbrunner Berg	29,80 ha	✓
✓ P - 34	Borsberghänge	82,78 ha	✓
✓ P - 42	Geisingbergwiesen (Namenkorrektur)		
✓ P - 50	Oelsen	97,62 ha	✓
✓ P - 54	Unger	47,61 ha	✓
✓ P - 57	Zeschnigleiten	99,42 ha	✓
✓ P - 58	Polenztal	91,43 ha	✓
✓ P - 60	Dubrauer Horken	3,70 ha	✓
✓ P - 61	Kleinsaubernitzer Teich- wiesen	13,12 ha	✓
✓ P - 62	Bubenik	13,65 ha	✓
✓ P - 63	Wesenitzhang bei Zatzschke	7,35 ha	✓
✓ P - 64	Müglitzhang bei Schlott- witz	77,95 ha	✓
✓ P - 68	Spargründe bei Dohna	37,31 ha	✓
✓ P - 70	Litzenteich	27,06 ha	✓
✓ P - 71	Falsperre Quitzdorf	17,00 ha	✓

(Für die NSG P - 15, 16, 18, 42, 65, 66, 71, 72 und 73
läuft die genaue Flächenabstimmung gegenwärtig noch mit den
Rechtssträgern. Evtl. Veränderungen können erst zur Abstimmung
1979 Eingang finden.)

./.